

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

12. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 12. September 1958

Nummer 57

Datum	Inhalt	Gliederungs- nummer GS. NW.	Seite
1. 9. 58	Verordnung zur Durchführung der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen	7125	351
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.		
18. 8. 58	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Gas- fernleitung von Hils nach Kempen		352
20. 8. 58	Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Leitung Menden— Hörnetal		352
19. 8. 58	Anzeige des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau des städt. Jungen-Gymnasiums (Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium) in Wuppertal		352
	Berichtigung	764	352

7125

Verordnung zur Durchführung der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen.

Vom 1. September 1958.

Auf Grund der Nr. 1 der Ausführungsanweisung vom 28. Juli 1937 (RGBl. I S. 841) zu § 1 der Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 28. Juli 1937 (RGBl. I S. 831) wird verordnet:

§ 1

(1) Höhere Verwaltungsbehörde ist der Regierungspräsident.

(2) Untere Verwaltungsbehörden sind die kreisfreien Städte, die Ämter und amtsfreien Gemeinden als örtliche Ordnungsbehörden, sofern jedoch der Kehrbezirk über den Bezirk einer kreisangehörigen örtlichen Ordnungsbehörde hinausgeht, die Landkreise als Kreisordnungsbehörden. Geht der Kehrbezirk über die Grenze eines Landkreises oder einer kreisfreien Stadt hinaus, so bestimmt der Regierungspräsident die untere Verwaltungsbehörde, welche die Aufsicht zu führen hat.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt 14 Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Mit dem gleichen Tage treten die Preußischen Durchführungsbestimmungen zur Ausführungsanweisung zur Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 15. April 1935 (RGBl. I S. 523) vom 16. April 1935 (Gesetzsamml. S. 66) und die Lippischen Durchführungsbestimmungen zur Ausführungsanweisung zur Verordnung über das Schornsteinfegerwesen vom 15. April 1935 (RGBl. I S. 523) vom 1. August 1935 (Gesetzsamml. S. 475) außer Kraft.

Düsseldorf, den 1. September 1958.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Loschelder.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Ewers.

— GV. NW. 1958 S. 351.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 18. August 1958.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer Gasfernleitung von Hüls nach Kempen.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 24. Juli 1958 S. 275 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer Ferngasleitung von Hüls nach Kempen im Landkreis Kempen-Krefeld

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1958 S. 352.

Düsseldorf, den 20. August 1958.

Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 110 kV-Leitung Menden—Hönnetal.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg vom 16. August 1958 S. 335 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungsleitung von Menden zur RWE-Schaltanlage Hönnetal im Landkreis Iserlohn

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1958 S. 352.

Anzeige des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 19. August 1958.

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau des städt. Jungen-Gymnasiums (Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium) in Wuppertal.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 20. Juni 1958 S. 227 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung des Grundstückes Gemarkung Eiberfeld, Flur 336, Parzelle 2 und 3, eingetragen im Grundbuch von Eiberfeld Stadt, Band 205, Blatt 8036 zugunsten der Stadt Wuppertal gemäß § 2 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (Gesetzssaml. S. 221) für den

Bau des städt. Jungen-Gymnasiums (Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium)

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1958 S. 352.

764

Berichtigung.

Betrifft: Gesetz über die Sparkassen sowie über die Girozentralen und Sparkassen- und Giroverbände (Sparkassengesetz). Vom 7. Januar 1958 (GV. NW. S. 5).

In § 17 muß es im letzten Satz unter (3) richtig heißen: „§ 11 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2, § 14 gelten entsprechend.“

— GV. NW. 1958 S. 352.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale u. Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagei, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.